

# Wencke, Sophie

Stand: 01.02.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	29. Juli 1874
<b>Sterbedatum:</b>	23. Juni 1963
<b>Alternative Namen:</b>	Wencke-Meinken, Sophie (verh.); Wencke, Johanna Sophia
<b>Geburtsort:</b>	Bremerhaven
<b>Sterbeort:</b>	Worpswede
<b>Wirkorte:</b>	Bremerhaven; Dresden; Berlin; Worpswede; Selb; Hamburg
<b>Tätigkeit:</b>	Künstlerin; Malerin; Landschaftsmalerin

## Biographische Anmerkungen

Älteste Tochter des Bremerhavener Werftbesitzers Nicolaus Diedrich Wencke; Kunststudium in Dresden und Berlin; 1898 Umzug nach Worpswede, Schülerin von Otto Modersohn; Eltern ziehen 1900 nach dem Konkurs der Wencke-Werft zu ihrer Tochter nach Worpswede; Besuch der "Fachschule für Porzellan-Industrie in Selb"; Mitarbeiterinnen in der Kunstabteilung der Porzellanfabrik Hutschenreuther als Gefäß-Designerin, fertigte Vorlagen für die Bemalungen von Gefäßen; Hauptwerk "Die Weser" mit Landschaften und Städteansichten von der Quelle bis zur Mündung (seit 1935); hatte zusammen mit ihrer Schwester, der Porzellanmalerin Clara Wencke (1879-1969) ein Atelierhaus an der Bergstraße in Worpswede (heute: Café Bistro Central), das Sophie Wencke auch nach ihrer Heirat mit dem Hamburger Postdirektor Wilhelm Meinken (1919) beibehielt

## Bibliographische Quellen

BO 33/55, 19 623 ; NB 08/70, Bd. 5, S. 374

## Biographische Quellen

Hoffmann (2001), S. 151 ; Grapenthin (1991), S. 131-136 und S. 515f. ; Teumer (2007), S. 206 ; Gudera (2007), S. 79-82 ; Bischoff, Björn: Das Künstlerdorf Worpswede von A bis Z (2011), S. 123-124 ; Hanseatische Malerinnen um 1900 - wie sie die Welt sahen : 6. März bis 30. Oktober 2016 / Lilienthaler Kunststiftung Monika und Hans Adolf Cordes; Texte Hans Adolf Cordes. - Kunstschaus Wümme Wörpe Hamme, [2016]

## Weitere Quellen

- (<http://www.worpswede24.de/index.html?site=Detail&aid=314>)

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [13606387X](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 12.08.2016